Bergknappenjahrtag

ein Service von www.brauchtumsseiten.de

Bergknappenjahrtag - Bergfest in Berchtesgaden am Pfingstmontag

Ein über 400 Jahre altes Zeremoniell im Salzbergwerk Berchtesgaden

Die Bergmänner feiern

Seit dem 16. Jahrhundert feiern die Bergknappen des Berchtesgadener Salzbergwerks jedes Jahr am Pfingstmontag ein großes Fest. Dann kommen die Bergmänner heraus aus ihren Sinkwerken und Stollen und marschieren in der Festtagstracht durch Berchtesgaden. Dabei werden Sie von zahlreichen Gästen bewundert.



Vielen ist das Salzbergwerk Berchtesgaden als spannendes, Wetter unabhängiges Ausflugsziel bekannt. Das ganze Jahr über fahren

unzählige Besucher mit der Grubenbahn ein in die Welt unter Tage, sausen gekleidet in Bergmannkleidung über unterirdische Holzrutschen und überqueren auf einem lautlosen Floß den unterirdischen Salzsee. Dass in unmittelbarer Nähe noch heute das "weiße Gold" abgebaut wird, ist allerdings nur wenigen bewusst. Dabei kommt ein Großteil des bekannten Reichenhaller Markensalzes in den gelben Dosen aus Berchtesgaden.

Für die Bergmänner ist die Arbeit im Salzberg mehr als ein Job. Und so sind seit fast 500 Jahren überlieferte Traditionen noch heute erhalten. Höhepunkt des Jahres ist der Festzug am Pfingstmontag.

Die Ankündigung des Festes beginnt am Vorabend. Die Knappschaftskapelle und die Trommler marschieren durch den historischen Markt Berchtesgaden und geben anschließend vor dem Königlichen Schloss ein Standkonzert. Am Montagmorgen um 6:30 Uhr beginnen die eigentlichen Feierlichkeiten. Für die Bergleute findet im riesigen Grubenraum des Kaiser-Franz-Sinkwerks 200 Meter unter Tage der offizielle Festakt statt. Und dann geht es hinaus aus dem Berg.

Vom Salzbergwerk aus zieht der Festzug – wieder mit Knappenkapelle und Trommlern - in die Stiftskirche zur Lob- und Dankesmesse. Nicht nur die weiß-blaue Festtagstracht mit obligatorischem Rutschleder und Schachthut zieht die Blicke der Zuschauer auf sich. Auf den Schultern des ältesten Bergmanns thront spätestens seit 1737 das aufwendig geschnitzte und bemalte Wahrzeichen der Zunft, das sogenannte "Bergmanndl".

Nach dem Gottesdienst geht der Zug zur Wohnung des obersten Bergarbeiters, dessen Frau traditionsgemäß den Fahnenstrauß überreicht bekommt. Anschließend löst sich der Zug auf und es geht bei Musik und Tanz in ein nahegelegenes Wirtshaus. Für die Bergmänner in Berchtesgaden kann der Pfingstmontag ein langer Feiertag werden.

Mit freundlicher Unterstützung von Berchtesgaden Tourismus GmbH www.berchtesgadener-land.com - info@berchtesgadener-land.com Copyright (c) by Berchtesgaden Tourismus GmbH

Die Brauchtumsseiten (http://www.brauchtumsseiten.de)
Copyright © by Josef Dirschl, www.brauchtumsseiten.de - info@brauchtumsseiten.de